

Pressemitteilung**Deutsche Wildtier Stiftung****Eva Goris**

30.04.2010

<http://idw-online.de/de/news367099>Buntes aus der Wissenschaft, Personalia
Biologie, Tier / Land / Forst
überregional**Fußball-Legende und Golfspieler Uwe Seeler engagiert sich als Spatzen-Retter****Uwe Seeler hängt ein HSV-Spatzen-Hochhaus gemeinsam mit der Deutschen Wildtier Stiftung auf!**

Hamburg, 30. April 2010. Fußball-Legende und Hobby-Golfer Uwe Seeler hat ein großes Herz für den Spatz. Am Gebäude der Golfanlage Gut Wulfsmühle in Tangstedt hängt er heute ein blaues HSV-Spatzen-Hochhaus auf – eine Nisthilfe für zwei Spatzfamilien. „Eine Stadt ohne Spatzen kann ich mir nicht vorstellen“, betonte der Fußball-Held und Ehrenspielführer der Deutschen Fußballnationalmannschaft gegenüber Birgit Radow, der Geschäftsführerin der Deutschen Wildtier Stiftung. „Der Spatz muss auch in Zukunft zu uns gehören, wie Elbe und Alster zu Hamburg“, appellierte er. Die Golfanlage Gut Wulfsmühle ist ein idealer Standort. Sie wurde vom Deutschen Golfverband mit dem Zertifikat „Golf und Natur“ ausgezeichnet.

„Die Idee, dem Spatz ein HSV-Hochhaus zu bauen, finde ich großartig“, sagte Uwe Seeler und schwang den Hammer auf dem Golfplatz, um die Nisthilfe zu befestigen. Er will mit seiner Aktion auf der Golfanlage Gut Wulfsmühle möglichst viele Fußball-Fans und Golf-Freunde animieren, es ihm gleich zu tun und Spatzen-Nisthilfen aufzuhängen.

Das Engagement des Hamburger Sport Vereins für den Spatz hat bereits Tradition. Schon 2008 machten sich Fußball-Idol Uwe Seeler, Torwart Frank Rost und Verteidiger Bastian Reinhardt für den kleinen frechen Vogel stark. Erst vor wenigen Wochen bekannte sich Lotto King Karl im Stadion als Spatzfreund und verlorste Ostermontag acht HSV-Spatzen-Hochhäuser mit den Worten: „Hängt das HSV-Spatzen-Hochhaus der Deutschen Wildtier Stiftung bei Euch auf, damit der kleine Vogel auch in Zukunft noch in Hamburg zu hören ist.“

Anlass der HSV-Unterstützung ist die Aktion „Rettet den Spatz - Gebt ihm ein Zuhause“ der Deutschen Wildtier Stiftung. Mit der Kampagne will die Stiftung auf die dramatische Situation des Spatzen aufmerksam machen. Denn der quirlige Vogel findet kaum noch Nistplätze und immer weniger Nahrung für seine Jungen. In Hamburg hat sich der Spatzenbestand in den letzten 25 Jahren um 85 Prozent reduziert. Auch bundesweit steht der sympathische Vogel inzwischen auf der Vorwarnliste der Roten Liste der gefährdeten Brutvögel Deutschlands.

„Der Spatz braucht Platz – und jeder kann direkt helfen, indem er Nisthilfen anbringt“, erklärt Birgit Radow, Geschäftsführerin der Deutschen Wildtier Stiftung. „Wer ein blaues HSV-Spatzen-Hochhaus mit der Raute kauft, hilft doppelt. Von jedem verkauften HSV-Spatzen-Hochhaus, das in einer Behindertenwerkstatt gebaut wurde, fließen zwei Euro in das Spatzenprojekt. Unser Ziel: In allen Sportstätten des HSV soll bald das blaue HSV-Hochhaus hängen.“

Das HSV-Spatzen-Hochhaus gibt es für 39,90 plus 5,50 Euro Versandkosten im WildtierShop unter www.DeutscheWildtierStiftung.de.

Ein Foto des HSV-Spatzen-Hochhauses können Sie kostenfrei von unserer Webseite www.DeutscheWildtierStiftung.de/presse/pressebilder/hsv herunterladen.

Kostenloses Bildmaterial: www.Presse.DeutscheWildtierStiftung.de

URL zur Pressemitteilung: <http://Eva.Goris,Pressesprecherin,Billbrookdeich216,22113Hamburg,Telefon04073339-1874,Fax0407330278,E.Goris@DeutscheWildtierStiftung.de,www.DeutscheWildtierStiftung.de>

